

Eisenbahn Köln-Mülheim - Leverkusen (EKML)
Das öffentliche Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU)
der Currenta GmbH & Co. OHG

Zeittafel

17.11.1893	Beschluss des Aufsichtsrates der Farbenfabriken zum Bau eines Bahnschlusses zur Staatsbahn
30.10.1896	Konzessionierung als Kleinbahn des öffentlichen Verkehrs
19.01.1898	Eröffnung des Güterverkehrs
04.07.1898	Eröffnung des Personenverkehrs, Parallelgleis neben Staatsbahn
1906	Kreuzung mit der Cölner Straßenbahn (Linie O) an der B 8
1907	Streckenbegradigung bei km 2,0 (in Stammheim)
1910	Umlegung der Staatsbahnstrecke (Kleinbahnhof liegt nun abseits der Hauptbahn)
01.11.1930	Personenverkehr wird werktags eingeschränkt und sonntags eingestellt
1942	Stilllegung des Kleinbahnhofs Köln-Mülheim (Personenzüge verkehren nun bis Staatsbahnhof Mülheim)
1944	Bombardierung des Staatsbahnhofs (Personenzüge verkehren nur bis Haltepunkt Carlswerk, F & G)
1944	Schwere Kriegsschäden
28.05.1945	Erster Personenzug nach Wiederaufbau
Juli 1950	Eröffnung des neuen Bahnhofsgebäudes im Werk
01.04.1957	Aus "Kleinbahn Mülheim a.R. - Leverkusen" wird "Eisenbahn Köln-Mülheim - Leverkusen" (EKML)
01.05.1958	Aufnahme der EKML in den Deutschen Eisenbahn-Gütertarif (DEGT)
01.02.1959	Aufnahme der EKML in den Eisenbahn-Personen-, Gepäck- und Expressguttarif (DPT)
01.11.1959	Der Personenbahnhof Köln-Mülheim kann wieder angefahren werden
1962	Inbetriebnahme der Kunststoff-Triebzüge
1963	Vollverdieselung des Güterverkehrs
06.08.1964	Fertigstellung einer 35 m langen Spannbetonbrücke über die B 8 in Köln-Stammh.
1965	Inbetriebnahme eines Drucktasten-Gleisbildstellwerks und Einführung des analogen Rangierfunks
20.09.1965	Eröffnung des neuen Bahnhofsgebäudes in Flittard
1970	Stilllegung der schmalspurigen Werkbahn
1971	Bau eines 2,40 m hohen Ablaufberges im Werksverschiebebahnhof sowie eines zweiten Ausziehgleises ab Bahnhof Flittard
31.08.1972	Einstellung des Personenverkehrs
01.07.2001	Organisatorische Trennung der EKML in ein EIU (Betreiber BIS) und EVU (Betreiber CHEMION)
30.12.2003	Übergang der Betreiberrechte der EKML von der BAYER AG auf die Bayer Industry Services GmbH Co. & OHG (ab 01.01.2008 CURRENTA GmbH Co. & OHG)
07.06.2004	Betriebsgenehmigung gemäss § 6, Abs. 3 AEG für EIU EKML durch MVEL NRW
05.09.2005	Inbetriebnahme elektrohydraulischer Gleisbremse am Ablaufberg X 34
27.06.2008	Umschreibung der Betreiberkonzession gemäß § 6, Abs. 3 AEG auf Currenta

11.08.2009	Inkrafttreten Schienennetz-Nutzungsbedingungen (SNB)
16.03.2012	Projektstart Neubau elektronisches Rangierstellwerk ERaStw mit Fernsteuerungs-Anschluss SpDR60-Stellwerk Dormagen-Übergabebahnhof
16.09.2013	Inbetriebnahme ERaStw im Behelfscontainer Geb. X45-Süd (ohne Fernsteuerung) Öffentliche Zugfahrstrassen unter Brückenkran Containerlager X90
19.09.2014	Übernahme der Fdl-Arbeitsplätze im grundsanierten Stellwerksgebäude X45
08.12.2014	Beginn des Fernsteuerbetriebes CUR-Übergabebahnhof DOR aus Stellwerk X45-LEV
2. Quartal 2015	Inbetriebnahme Blockschnittstelle zwischen DB-Netz-Stellwerk Mf (Köln-Mülheim) und ERaStw Leverkusen-Chempark